

**Alle beteiligen sich!  
Zum Zuhören herausgefordert!**



Liebe Pfarreiangehörige,

Die Vorbereitungen für die bevorstehenden Feierlichkeiten zu Weihnachten und zum Neujahr laufen schon auf Hochtouren. In den Familien wird überlegt und geplant, wer was übernimmt. Genauso werden im kirchlichen Bereich schon Aufgaben verteilt, damit unsere christlichen Feste erfolgreich ablaufen können.

Sie sehen, jeder, jede hat einen Platz beim Organisieren. Jeder, jede ist unentbehrlich im Pfarreileben. Die Zusammenarbeit ist das Leitwort. Das wollen wir in unserer Seelsorgeeinheit Düdingen-Bösingen/Laupen fördern. Darauf stehen wir. Das soll uns zum Hören aufeinander führen. Papst Franziskus hat bei der Synode betont, wie wichtig das Zuhören ist.

Trotz unterschiedlicher Überzeugungen und Hintergründe können wir als Menschen zusammenleben und so auch unsere Pfarrei besser gestalten. So sollte auch die globalisierte Welt funktionieren in dieser spannungsgeladenen Zeit.

In diesem Sinn sollten wir, zum Beispiel, im Wechsel mit Ehren- und Hauptamtlichen, mit Jugendlichen Begegnungen ermöglichen, aus denen sich manchmal bereichernde Gespräche entwickeln. Dazu brauchen wir Visionen, Vorstellungen, was uns wichtig ist für unser Pfarreileben. Um sich ein Profilbild der Pfarrei – in welche Richtung es auch immer gehen mag - machen zu können, genügt nicht nur der Beitrag der engsten Mitarbeitenden, sondern es braucht jeden Einzelnen, der in unsere Pfarrei ein- und ausgeht. Lassen wir uns inspirieren von dem, was wir sehen. Ergänzen wir es mit dem, was uns noch wichtig ist. Daher sind alle Gremien dazu aufgerufen, mehr aktiv zu wirken.

Dies soll für uns bedeuten: bewegt durch Gottes Geistkraft miteinander neue Hoffnung und neue Perspektiven, aber auch neue Denk- und Handlungsweisen in unseren Pfarreien erschließen. Gott hat in Jesus Christus der Welt ein neues Prinzip eingestiftet, das uns als Erbe und Auftrag gegeben ist: *„Wer bei euch der/die Erste sein will, soll Diener/In aller sein“* (Mt 20,27). Das kleine Kind von Bethlehem, das bald zu uns kommt als Licht und Sohn Gottes, möge uns dabei erleuchten.

So wünschen wir uns alle gesegnete Feiertage!

P. Paulin Monga, SDS